

II-2341 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1192/J

1977-05-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Riegler, Wieser  
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Streichung des Bergbauernzuschusses bei  
Zucht- und Nutzrinderexporten

Sachlich völlig ungerechtfertigt hat vor wenigen  
Wochen der Bundesminister für Land- und Forstwirt-  
schaft die Grundzuschüsse und den Bergbauernzuschuß  
für den Export von Zucht- und Nutzrindern gekürzt.  
Mit Erlaß vom 31. 3. 1977 hat das Bundesministerium  
für Land- und Forstwirtschaft die Bergbauernzuschüsse  
für Zucht- und Nutzrinderexporte in Hoffnungsmärkte  
völlig gestrichen. Diese Maßnahme beeinträchtigt  
den Rinderexport sehr wesentlich und trifft haupt-  
sächlich die Bergbauern, die nach dem "Grünen Be-  
richt" des Landwirtschaftsministeriums in ihrer  
Einkommensentwicklung am deutlichsten zurückbleiben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Womit begründen Sie Ihren bergbauernfeindlichen Schritt ?
- 2) Die Streichung der Bergbauernzuschüsse gefährdet die Exporte österreichischen Zucht- und Nutzviehs. In welcher Weise werden Sie diese Schwierigkeiten beseitigen ?
- 3) Sind Sie aus einkommenspolitischen Überlegungen bereit, die rückwirkende Geltung des zitierten Erlasses aufzuheben ?